



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken e.V.

Öffentlichkeitsarbeit für Ergebnisse des Synodalen Weges verstärken

Beschluss der ZdK-Vollversammlung

Die Vollversammlung des ZdK bittet darum, dass auf Ebene der Generalsekretariate von ZdK und Bischofskonferenz sowie im Präsidium des Synodalen Ausschusses die Öffentlichkeitsarbeit für die Themen und Ergebnisse des Synodalen Weges intensiviert wird. Dabei vernetzt sie sich mit der Kommission 2 des Synodalen Ausschusses, deren Aufgabe Evaluation und Monitoring der Umsetzung der Beschlüsse des Synodalen Weges ist.

Angesichts knapper Ressourcen kann auf bestehendes Material von Räten, Vereinen und Diözesen etc. zurückgegriffen werden. Außerdem wird die Beteiligung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit aus Bistümern, Räten, Einrichtungen etc. geprüft, da es sich hier um ein Anliegen aus der Tiefe und in die Breite des katholischen Lebens handelt.

Organisatorisches Ziel ist, dass in knapper und ansprechender Weise über die Beschlüsse des Synodalen Weges und des Synodalen Ausschusses - auch im Licht der Weltsynode - informiert wird. Zielgruppe sollen Interessierte der kircheninternen und kirchenexternen Öffentlichkeit sein.

Wege könnten ein Flyer und an den konkreten Ergebnissen orientierte Onlineinformationen auf www.synodalerweg.de und Social Media sowie Vorschläge für Gespräche in Gruppen und Bildungsarbeit sein. Auf der Homepage könnten auch „Best Practice“-Beispiele für die Arbeit vor Ort eingestellt werden.

Inhaltliches Ziel ist es, dass die Beschlüsse transparent kommuniziert werden, damit sie auch umgesetzt werden können. Deshalb soll die Öffentlichkeitsarbeit darüber informieren, was schon jetzt konkret geändert werden kann und wo und wie weitere Entscheidungen befördert werden können – etwa durch Anträge in Diözesanräten. Erreicht werden soll damit auch eine größere Transparenz und Vergleichbarkeit der Umsetzung in den Diözesen.

Die Ergebnisse werden der nächsten Vollversammlung berichtet.

Berlin, 22. November 2024